

Sitzung vom 25. Januar 2017

7	6	Raumplanung, Bau und Verkehr
	6.1	Liegenschaften
	6.1.6	Liegenschaftsbewirtschaftung und -vermietung
	6.1.6.1	Thematische Projekte
		Eneuerung der IT-Verkabelungen in den Schulhäusern 2016-2017, Wahl des externen Fachplaners und bewilligen eines Planungskredites

Öffentlich

Ausgangslage

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 23. November 2016, nach vorhergegangener Submission, für das Erstellen eines Netzwerkes für die Schule Lindau auf dem Glasfasernetz der Gemeinde die entsprechenden Kredite bewilligt und den Auftrag an die Twister GmbH, Lindau, vergeben. Es sind dies Fr. 19'010.00 einmalige und Fr. 8'242.00 jährlich wiederkehrende Kosten.

Am 14. Dezember 2016 hat die Schulpflege für den Ersatz der gesamten Hardware in allen Schulen und Kindergärten einen Kredit von 196'292.00 bewilligt. Das Projekt ist angelaufen. Es wurde ein ICT Kernteam gebildet und die geplanten Arbeiten sollen möglichst bis nach den Frühlingsferien 2017 fertiggestellt sein.

Im Zusammenhang mit den Anlageaufnahmen in den einzelnen Schulanlagen wurde festgestellt, dass die bestehenden Informatikkabel den heutigen Standards nicht mehr genügen und diese zur Aufrechterhaltung der zukünftigen Betriebssicherheit ausgewechselt werden sollten. Im Weiteren wurde auch festgestellt, dass die Anzahl IT-Anschlüsse in den einzelnen Schulzimmern für das Projekt nicht ausreichen werden (IST: 1 Anschluss pro Zimmer). Für die zukünftige Alarmierung (Brand, Amok usw.) in den Schulhäusern sollen die Möglichkeiten der modernen IP-Telefonie genutzt werden. Es ist deshalb erforderlich, dass in jedem Schulzimmer ein Telefongerät platziert wird. Dafür ist jedoch jeweils ein IT-Anschluss erforderlich. Neu sollen drei Netzwerk-Anschlüsse pro Zimmer verfügbar sein.

Der Bereichsleiter Liegenschaften wurde vom ICT Kernteam beauftragt, eine Grundaufnahme des Bestandes zu erstellen und für die Planung und Ausführung einen Fachplaner beizuziehen. Das Kernteam des Projektes ICT ist über dieses Vorgehen informiert und wird ständig über den Stand der Dinge informiert.

Am 2. Dezember 2016 hat der Bereichsleiter Liegenschaften drei Elektrofachplaner für das Einreichen einer Offerte eingeladen. Dafür hat er ein detailliertes Leistungsverzeichnis erstellt. Das Angebot soll in drei Phasen gegliedert werden:

- Phase 1, Vorbereitung bis Arbeitsvergabe
- Phase 2, Ausführungsplanung, Fachbauleitung
- Phase 3, Nachbearbeitung, Bauabrechnung

Details zum Auftrag Elektroplaner:

- Aufnahme, studieren der bestehenden Anlagedokumentationen, Pläne, Betriebsbegehungen
- Erstellung der Grundlagenpläne, Schemas für die Ausschreibung der Arbeiten
- Erstellen der Netzpläne für die Neuanschlüsse
- Koordination mit Firma Twister, Hardwarelieferant
- Erstellung der erforderlichen Leistungsverzeichnisse für die durchzuführende Submission
- Durchführung Submission und Auswertung
- Erstellung Werkverträge
- Erstellung Ausführungspläne
- Bauleitung
- Organisation, Begleitung Teil-, und Schlussabnahmen
- Erstellung der Bauabrechnung
- Erstellung der Revisionsdokumente

Die Gesamtkosten werden im Moment (+/- 15%) inkl. Honorare auf Fr. 350'000.00 geschätzt. Bis zum 10. Januar 2017 hatten die eingeladenen Fachplaner Zeit, auf der Basis der abgegeben Unterlagen, ein Angebot auszuarbeiten.

Das Ergebnis der Offertanfrage sieht wie folgt aus:

Unternehmung	mittlerer Std. Ansatz	Honorar inkl. MwSt.
Wolf Elektro AG, Wetzikon	Fr. 100.00	Fr. 52'000.00
Elprom Partner AG, Dübendorf	Fr. 125.00	Fr. 46'893.60
Edelmann AG, Thalheim	Fr. 135.00	Fr. 48'861.00

Detailauswertung der Angebote, exkl. MwSt.

Angebot	Phase 1	Phase 2	Phase 3
Wolf AG	Fr. 20'200.00	Fr. 20'200.00	Fr. 4'500.00
Elprom AG	Fr. 20'950.00	Fr. 18'450.00	Fr. 2'350.00
Edelmann AG	Fr. 22'410.00	Fr. 20'320.00	Fr. 4'360.00

Die Angebote liegen alle nahe beieinander. Die Fachplanerbüros verfügen über das notwendige Know How. Alle drei Fachplanerfirmen haben angeregt, dass zuerst die Phase 1 „Vorbereitung bis zur Arbeitsvergabe“ an den Elektriker durchgeführt werden soll und danach das Angebot / das Honorar für die Phase 2 „Ausführungsplanung, Fachbauleitung“ auf der Basis der so genauer ermittelten Bausumme noch verhandelt werden kann.

Die aufgezeigten Arbeiten und Aufträge sind im Budget 2016/17 nicht enthalten.

Diese sind jedoch gebunden, da es sich um die Sicherstellung der Datenverbindungen in den Schulhäusern und um die Instandhaltung von technischen Anlagen handelt.

Erwägungen

Aufgrund des vorliegenden Ergebnisses der durchgeführten Offertanfragen bei drei Elektrofachplanern und in Absprache mit dem ICT Kernteam soll der Auftrag für die Planung der Elektroinstalltionen des lokalen IT-Netzwerkes in den drei Schulen für Fr. 46'893.60, an die Elprom Partner AG, Im Schossacher 13, 8600 Dübendorf, vergeben werden.

Beschluss

Der Gemeinderat, aufgrund der vorstehenden Ausführungen

beschliesst

1. Der Auftrag für die Planung der IT-Verkabelungen in allen Schulhäusern wird an die Elprom Partner AG, Im Schossacher 13, 8600 Dübendorf, vergeben.
2. Der dafür erforderliche, gebundene Kredit von Fr. 46'893.60 inkl. MwSt. wird als Zusatzkredit bewilligt.
3. Der Bereichsleiter Liegenschaften wird beauftrag, mit der Elprom Partner AG einen Elektroplanervertrag auszuarbeiten.
4. Der Bereichsleiter Liegenschaften wird im Weiteren beauftragt, die geplanten Arbeiten zu begleiten und den beiden nicht berücksichtigten Firmen abzuschreiben.
5. Mitteilung durch Protokollauszug an:
 - Gemeinderat
 - ICT Kernteam
 - Elprom Partner AG, Im Schossacher 13, 8600 Dübendorf, mit separatem Schreiben
 - Finanzen
 - Liegenschaften/A
 - Homepage
 - Akten

GEMEINDERAT LINDAU

Bernard Hosang
Gemeindepräsident

Viktor Ledermann
Gemeindeschreiber

versandt am